

Was machen eigentlich die beiden Fachgruppen im DDIM, food@ddim.de und kommunikation@ddim.de?



Die food@ddim.de wurde im Januar 2016 von Ulrich Späing, Thomas Schulz, Götz Dittmar und Christian Klumm ins Leben gerufen. Diese Fachgruppe von links nach rechts: Udo Bocken, Götz Dittmar, Ulrich Späing, Thomas Schulz, Christian Klumm. Nicht im Bild ist Rutger van Rossem. „Fachgruppe Nahrungsmittelindustrie“ oder „Fachgruppe Food im DDIM in der Dachgesellschaft Deutsches Interim Management“ wird sie auch genannt.

Die Gruppe bewegen derzeit sieben MitstreiterInnen, die sich und ihre Ziele so erklären: „Wir alle sind Botschafter für das Thema Interim Management in der Lebensmittelindustrie und in den angrenzenden Bereichen. Vom Anlagenbau bis zum Handel. Über alle Funktionsbereiche. Vom Einkauf über die Produktion, die GF, den Vertrieb, HR und die Logistik ins Regal.

Mit unserem ganzheitlichen Ansatz generieren wir als erfahrene FoodmanagerInnen und als Spezialisten mit ausgewiesener Fachkompetenz einen konkreten und **messbaren Mehrwert**. **Wir tragen so mit unserer jeweiligen Expertise zum Erfolg der Kundenunternehmen bei.**

In den DDIM Fachgruppen haben sich Mitglieder zusammengeschlossen, die in gleichen Branchen und Funktionen oder an vergleichbaren Aufgabenstellungen und Sonderthemen arbeiten. Die Mitglieder sind auf ihren Gebieten Experten, sie tauschen ihr Wissen und ihre Erfahrungen aus. Eines ihrer Ziele ist es, das Interim Management in den einzelnen Disziplinen bekannter zu machen und eine Nähe zur Industrie, zu Verbänden und zu Fachmedien herzustellen.

1. Was haben wir bisher konkret gemacht? Eine Umfrage zum Stand der Digitalisierung der Lebensmittelindustrie.

2. Was machen wir zur Zeit? Wir schreiben ein Booklet zum Thema Lebensmittelsicherheit und Krisenmanagement, das aktuell zunächst artikelweise auf Website DDIM.de veröffentlicht wird. Im Frühjahr 2019 soll das kleine Fachbuch als Ganzes im Eigenverlag aufgelegt werden oder sogar dem Handel angeboten werden.
3. Die Arbeit der Fachgruppen innerhalb der DDIM hat zum Ziel, die Kompetenzen der Mitglieder der DDIM zu bündeln. Ihr Mehrwert für Viele soll bekannt werden – sehr zum Nutzen der DDIM, des gesamten Markt und des Interim Managements.
4. Daher haben wir von der Fachgruppe Food am Anfang des Jahres überlegt, welche Themen im Moment für die Lebensmittelindustrie besonders drängend sind. Als Hauptthema ist uns der große Komplex der Lebensmittelsicherheit „ins Auge gesprungen“. Dies ist daher der Schwerpunkt unserer Arbeit für das Jahr 2018 und 2019. Jedes Fachgruppenmitglied wird bis zum DDIM Kongress im November 2019 mit seiner Kompetenzbrille einen kurzen Beitrag schreiben. Diese Beiträge werden dann auf der Website der Fachgruppe Food veröffentlicht, unser Ziel ist es, unser BookOnDemand Anfang des Jahres 2019 in den Händen zu verbreiten.
5. Wo wollen wir hin? Wir wollen mehr öffentliche Wahrnehmung der Fachgruppe und der DDIM. Mehrwert für die Foodindustrie. Mit Mehrwert für den Markt insgesamt.
6. Wenn Sie mitmachen mögen, sagen Sie uns Bescheid, ganz nach Antoine de Saint-Exupéry: „Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.“

Kommunikation als Erfolgsfaktor



Ulrich Späing ist auch kommunikation@ddim.de Gründungsmitglied. Seit Januar 2016 gibt es sie, die Fachgruppe Kommunikation in der Dachgesellschaft Deutsches Interim

Management DDIM. Im Bild von links Götz Dittmar, Martina Hoffhaus, Claudia Wagner, Ulrich Späing, Martin Gosen, Vera Sandrock, nicht im Bild sind Janine Dodt und Markus Drewes.

Mit Kommunikation bringen wir einen wesentlichen Erfolgsfaktor in die Unternehmen. Dadurch, dass Unternehmen kommunizieren, machen sie Nutzen und Kaufgrund sichtbar. Das erhöht Nachfrage, Geschäftsvolumen, Zahlungsbereitschaft. Das vereinfacht Transaktionen, wie zum Beispiel Unternehmenserwerbe.

In der Fachgruppe Kommunikation geht es genau um das, was im Unternehmensalltag häufigste Ursache ist für Misserfolge: Um das systematische Management von Beziehungen. Damit die Beziehungen eines Unternehmens zu seinen Bezugsgruppen eben nicht scheitern. Also zu seinen Mitarbeitern, Investoren, Kunden, Lieferanten, Medien. Zu verschiedensten Interessengruppen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Kommunikation gestaltet maßgeblich das Image und damit die Reputation eines Unternehmens. In Krisenfällen leistet sie einen wichtigen Beitrag zum Fortbestehen eines Unternehmens. Transformationen, Übernahmen oder Fusionen sind ohne eine kluge Kommunikation nicht erfolgreich.

Kommunikation gibt Ziel-Orientierung, schafft Klarheit und Vertrauen und hält so **Kunden**, Mitarbeiter und Investoren bei der Stange. Kommunikation trägt also in hohem Maße zum Unternehmenswert bei.

Oft reichen die vorhandenen Kapazitäten in den Kommunikations- oder Marketingteams der Unternehmen nicht aus. Oder bestehende Vakanzen erfordern schnellen Handlungsbedarf. Hier hat sich in den letzten Jahren das Angebot erfahrener Kommunikationsspezialisten als Interim Manager am Markt etabliert.

Die Fachgruppe Kommunikation richtet sich an diese selbständigen Fach- und Führungskräfte aus Unternehmenskommunikation und Marketing.

Unser Ziel ist es, die Wahrnehmung des Berufsfelds zu verbessern und den Wissenstransfer zwischen den Mitgliedern der Fachgruppe zu fördern. Und natürlich helfen wir auch Ihnen gern bei Beziehungsproblemen. - kommunikation@ddim.de

Was ist das, die DDIM (Dachgesellschaft Deutsches Interim Management), in der alle Mitglieder der Fachgruppen (und die Fachgruppen selbst!) organisiert sind?

Die Dachgesellschaft Deutsches Interim Management e.V. (DDIM) ist die führende Branchenvertretung für professionelles Interim Management in Deutschland. Die Hauptaufgaben des Berufs- und Wirtschaftsverbandes sind die Wahrung der wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder und die nachhaltige Förderung des Interim Managements in Deutschland.

Die DDIM definiert die Berufsstandards, fördert die Qualitätssicherung und unterstützt den Wissenstransfer ihrer Mitglieder. Die Mitgliedschaft in der Dachgesellschaft gilt als Ausweis für hohe Qualität und Kompetenz im Interim Management. Die Dachgesellschaft widmet sich der öffentlichen Anerkennung und dem beständigen Wachstum der Branche. Als ihre international vernetzte Stimme versorgt sie Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit mit relevanten Informationen und ist Ansprechpartner für alle Fragen zum Interim Management. Die legitimen Interessen ihrer Mitglieder vertritt sie unabhängig und überparteilich.